



Beantwortung der Anfrage

Vorlage Nr.: 18-1806/1
erstellt am: 03.11.2020

Abteilung: Öffentlicher Personennahverkehr
Verfasser/in: Bickelhaupt, Reinhold
Aktenzeichen: II- 10/3 - 773.052 - Überwaldbahn

Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.10.2020 betreffend Kosten-Prüfung zur Reaktivierung der Überwaldbahn zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag		Ö	Kenntnisnahme

Beantwortung der Anfrage:

1. Wann genau wurde die Prüfung zu den Kosten einer Reaktivierung beauftragt?

Die VRN GmbH war in ihrer Funktion als ÖPNV Aufgabenträgerorganisation für den Kreis Bergstraße am 18.02.2019 beauftragt worden, ein Fahrplanstudie erstellen zu lassen.

Die Fahrplanstudie hat zum Ziel, verschiedene Betriebsvarianten der Überwaldbahn unter Einbindung der Weschnitztalbahn zu untersuchen.

Es werden damit keine Aussagen zu den Kosten der Reaktivierung getroffen, da dazu weitere vertiefende Voruntersuchungen notwendig werden.

2. Welches Unternehmen/Projektbüro wurde beauftragt?

Die Fahrplanstudie kann nur DB Intern durch die DB Netz AG erstellt werden.

3. Ist das Prüfungsergebnis über die Kosten einer Reaktivierung inzwischen der Kreisverwaltung bekannt gemacht worden? Wenn ja, wann genau war das? Wenn nein, wann ist das zu erwarten?

Das Ergebnis der Fahrplanstudie war dem Kreissauschuss in dessen Sitzung am 25.08.2020 vorgestellt worden. Die Ergebnisse wurden danach den Vertretern des ARIN im Rahmen einer Videokonferenz am 05.11.2020 präsentiert.

4. Was teilt das Prüfungsergebnis hinsichtlich der Kosten für die Reaktivierung der Überwaldbahn mit?

Es liegt kein Ergebnis zu Kosten einer möglichen Reaktivierung vor.

5. Welche Initiativen hat die Kreisverwaltung seit der Veröffentlichung des Gutachtens der AK Reaktivierung im Dezember 2019 unternommen, um eine Wiederinbetriebnahme dieses Streckenabschnittes für den SPNV vorzubereiten?

Es haben auf Verwaltungsebene Gespräche mit dem Hess. Wirtschaftsministerium / Hessen Mobil zur Bestandsaufnahme „Für den Personenverkehr stillgelegte Strecken in Hessen“ stattgefunden.

6. Laut Bestandsaufnahme des AK Reaktivierung wurde im Jahr 2019 eine erste „Fahrplanstudie“ bei der DB Netz AG beauftragt. Welche Ergebnisse berichtet diese Studie?

Bei der in der Bestandsaufnahme erwähnten Fahrplanstudie handelt es um die aktuell dem Kreisausschuss bekanntgemachte Untersuchung.

7. Der Kreis ist mit den Kommunen Mörlenbach, Abtsteinach und Wald-Michelbach Eigentümer dieser Strecke. Die Zweckbindung der Bahnstrecke für die Draisinen-Bahn läuft im Jahr 2028 (EFRE-Mittel) aus. Welche Vorstellung hat der Kreis von der Verwendung dieser Strecke nach dem Jahr 2027?

Der Nahverkehrsplan sieht einen Grundsatzbeschluss vor, weitere Verfahrensschritte (Nutzen-Kosten-Untersuchungen) in Abstimmung und mit finanzieller Beteiligung der Anrainerkommunen hinsichtlich einer möglichen Reaktivierung umzusetzen.

8. Beabsichtigt der Kreis eine Nutzung der Strecke für den SPNV ab dem Jahr 2028? Wenn ja, welche Maßnahmen werden in Betracht gezogen? Wenn nein, warum nicht?

Hier sind zunächst die Ergebnisse der Beratungen auf kommunaler Seite abzuwarten.